



Mit einem Gläschen Sekt stoßen Marco Lesser (von links), Patrick Beißner, Daniela Hoppe, Laura Begemann, Celine Molitor, Nils Heise, Jan-Philipp Filff und Walter Beißner auf den Aufstieg in die Verbandsklasse an. Auf dem Foto fehlen Julia Lesser und Jens Bernert. FOTO: PEB

Herzschlagfinale in Wunstorf

SG Eilsen/Bückeberg/Pyrmont steigt nach Badminton-Krimi in die Verbandsklasse auf

VON PETER BLAUMANN

WUNSTORF. Herzschlagfinale in Wunstorf: Nach einer 3:5-Niederlage gegen den TuS Wunstorf und einem hart umkämpften 4:4 gegen den TSV Bemerode hat die SG Eilsen/Bückeberg/Pyrmont den Aufstieg in die Badminton-Verbandsklasse geschafft. Die VT Rinteln muss doch noch um den Verbleib in der Bezirksliga zittern.

Vor dem letzten Spieltag in Wunstorf führte die SG mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle an. Weil das deutliche bessere Spielverhältnis für die SG sprach, reichte dem Team um Trainer Walter Beißner ein Punkt, um den Aufstieg perfekt zu machen. In der ersten Partie traf die SG auf den Tabellendritten aus Bemerode.

Nach den Niederlagen des Herrendoppels mit Marco Lesser und Jens Bernert sowie des Damendoppels mit Daniela

Hoppe und Celine Molitor lag die SG schnell mit 0:2 in Rückstand. Das Herrendoppel Nils Heise und Jan-Philipp Filff verkürzte auf 1:2. Celine Molitor verlor das Dameneinzel zum 1:3-Zwischenstand. Das gemischte Doppel mit Laura Begemann und Patrick Beißner brachte die SG auf 2:3 heran. Aber postwendend kam der nächste Rückschlag: Marco Lesser kassierte im Herreneinzel eine Drei-Satz-Niederlage und Bemerode führte mit 4:2. Der Aufstieg hing am seidenen Faden. Denn im zweiten Spiel des Tages wartete der Tabellenzweite TuS Wunstorf auf die Spielgemeinschaft, der der SG die bisher einzige Niederlage beigebracht hatte.

Jetzt ging Mannschaftsführer Patrick Beißner voran und leitete mit einem Drei-Satz-Erfolg im zweiten Herreneinzel die Wende ein. Nils Heise trumpfte im letzten Herrenein-

zel groß auf, gewann sicher mit 21:18/21:4 und machte unter dem frenetischen Jubel der Mannschaftskameraden den Verbandsklassen-Aufstieg perfekt.

Nach der Partie ließ die SG die Sektorkorken knallen und Trainer Walter Beißner meinte nach einem Wechselbad der Gefühle: „Das muss ich nicht noch ein zweites Mal haben. Meine Nerven waren zum Bersten angespannt. Ich bin stolz auf mein Team.“

Gegen den TuS Wunstorf führte die SG Eilsen/Bückeberg/Pyrmont schon mit 3:0. Danach lief aber nichts mehr zusammen und die SG musste mit dem 3:5 in die zweite Saisonniederlage einwilligen. Am

Ende entschied das Spielverhältnis über den Aufstieg. Hier hatte die SG mit 77:35 gegenüber dem 70:42 vom TuS Wunstorf klar die Nase vorn.

In der über 40-jährigen Vereinsgeschichte der Badminton-Abteilung ist es der dritte Aufstieg in die Verbandsklasse. „Ich hoffe, wir können uns in dieser Klasse etablieren und einige Jahre im Verband mitspielen“, blickt Walter Beißner in die Zukunft.

Trotz eines starken Auftritts kassierte die VT Rinteln am letzten Spieltag gegen Wunstorf und Bemerode jeweils eine 3:5-Niederlage. Der Tabellenvorletzte muss noch um den Klassenerhalt bangen. Dem VfB/SC Peine droht der Abstieg aus der 2. Bundesliga Nord. Im Falle eines Abstiegs könnte das Auswirkungen bis in die Bezirksligen haben. Eine Entscheidung fällt erst im Rahmen eines Staffeltages in den nächsten Wochen.



Nils Heise behält die Nerven.